

Hamburg, den 14.01.2021

Liebe Sorgeberechtigte,

wir möchten uns auf diesem Wege – in der seit 08.01.2021 geltenden Form des Lockdowns – einmal an Sie alle wenden. Im Nachklapp zu unserer ersten Videokonferenz mit den Leitungen in diesem Jahr hat sich folgendes Bild ergeben:

Aktuell sind unsere Einrichtungen zwischen 50%-70% ausgelastet. Das Ziel des Hamburger Senats die Kitabetreuung im Pandemiekontext zu minimieren wurde somit nur bedingt erreicht. Die Gründe hierfür sind vielfältig.

Wir respektieren die beruflichen Verpflichtungen der Sorgeberechtigten, ob in der Daseinsvorsorge tätig oder nicht. Auch der Wunsch der Eltern nach sozialen Kontakten für das Kind sind nachvollziehbar. Die Einrichtungen nehmen die Gegebenheiten auch in diesen Tagen voller Engagement an, versuchen z.B. möglichst in abgetrennten Kohorten zu arbeiten und den Zutritt externer Personen auf das Notwendigste zu reduzieren.

Die päd. Fachkräfte können sich im Arbeitsalltag nur teilweise an die allgemein gültigen AHA+L-Regeln halten. Wir möchten Sie auf diesem Weg dringend bitten, sich im privaten Alltag weiterhin an die AHA+L-Regeln zu halten und ihre Kontakte zu reduzieren. Wir danken allen, die beides bereits jetzt befolgen. Kontaktreduktion im Alltag schützt unsere Mitarbeitenden und reduziert die Ausbreitung des Virus.

Ob Sie Betreuung benötigen müssen **Sie** entscheiden. Unsere Mitarbeitenden können diese Entscheidung nicht treffen.

Der Vorstand